

Liebe Eltern,

eine aufregende Woche liegt hinter uns! Wir waren wirklich sehr gespannt, ob unsere Planungen für den Wiedereinstieg der 6. Klassen gut durchdacht waren. Und wir sind sehr erleichtert und glücklich, wie gut die Abläufe schon funktionieren, an die wir uns alle noch gewöhnen müssen.

Wir sind alle sehr stolz auf unsere Schüler*innen des 6. Jahrgangs, die sich so sehr bemühen die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Das haben Ihre Kinder wirklich gut geschafft! Es ist so schön, wieder Schüler*innen in den Klassenräumen zu sehen und zu hören.

Zufrieden mit unseren Planungen arbeiteten wir an den Szenarien des Wiedereinstiegs der Fünftklässler. Dass die 5. Klassen kommende Woche wieder in den Schulen unterrichtet werden, hatte sich für uns abgezeichnet. Eine detaillierte Planung für die 5. und 6. Jahrgangsstufe, inklusive Hofpausen und Essenzeiten, war fertiggestellt.

Mit großer Verwunderung und Entsetzen haben wir alle den spontanen Beschluss der Schulöffnung für die 1. Klassen aus der Presse erfahren. Erst einmal möchte ich betonen, dass wir uns generell die Schulöffnung für die Schulanfangsphase gewünscht haben und in unserer Kerninteresse die schnellstmögliche Rückkehr aller Schüler und Schülerinnen steht! Dennoch ist es nicht möglich einen konzeptionell und mit allen Gremien gut kommunizierten Plan zur Schulöffnung der 1. Klassen innerhalb von einem Arbeitstag zu erstellen. Neben den personellen Schwierigkeiten stehen wir vor weiteren Herausforderungen. Es stehen nicht ausreichend Räume zur Verfügung, um die Umsetzung bzw. Wahrung des Hygieneplans zu gewährleisten. Alles benötigt Zeit, um gut abgesicherte Strukturen zu schaffen und diese mit allen Beteiligten kommunizieren zu können. Das hat uns heute vor enorme Herausforderungen gestellt, aber wir konnten den Vorgaben des Senats entsprechend (im Anhang das entsprechende Schreiben der SenBJF) eine Planung erstellen.

Was heißt das nun für die Woche ab dem 11.05.?

Die Schüler*innen der Klassen 5 und 6 sind an drei bzw. zwei Tagen in der Schule und haben in der Woche drei Stunden Mathe, drei Stunden Deutsch und zwei Stunden Englisch. Zudem sind wir den Vorgaben des Senats gefolgt und haben *-Kurse für Schüler*innen der Jahrgangsstufen 3 und 4 geplant, die besonderen Unterstützungsbedarf haben (z.B. mangelnde technische Ausstattung zu Hause).

Alle Erstklässler kehren für eine Tag in der nächsten Woche in die vertraute Umgebung des eigenen Klassenraums mit den regulär unterrichtenden Lehrer*innen zurück.

Die entsprechenden Klassenlehrer*innen haben mit den Eltern ihrer Klassen Kontakt aufgenommen und ihnen die Aufteilung der Klassen in mehrere Gruppen und den Ablauf des Wiedereinstiegs erklärt.

Alle Kinder haben eine Bewegungspause auf dem Schulhof und ein warmes Mittagessen, sofern sie einen Vertrag mit Z-Catering abgeschlossen haben. Es findet allerdings keine ergänzende Förderung und Betreuung (Hort) statt. Der Schwerpunkt der Arbeit unserer Erzieher*innen liegt in der Aufrechterhaltung der Notbetreuung. Wir haben mittlerweile um die 50 Kinder in der Notbetreuung und stoßen auch in diesem Bereich an unsere personellen und räumlichen Grenzen.

Wie geht es bis zu den Sommerferien weiter?

Ab dem 18.05.2020 arbeiten wir mit einem rotierenden Prinzip, so dass wir dann auch tageweise die Schüler*innen der Jahrgangsstufen 2, 3 und 4 beschulen werden.

Wir werden Ihnen in der nächsten Woche unsere Planung bis zum Schuljahresende vorlegen, damit Sie längerfristig planen können und nicht von Woche zu Woche.

Da wir uns streng an die Hygieneregeln zu halten haben und den Präsenzunterricht in festen Lerngruppen und festen Räumen durchführen, wird ihr Kind nur tageweise in die Schule kommen. Homeschooling wird für alle Klassenstufen nach wie vor das Hauptelement des Unterrichts sein - anders lassen sich die vorgegebenen Abstandsregeln, die wiederum Klassenteilungen und somit mehr Räume und Lehrkräfte erfordern, leider nicht umsetzen.

Es sind viele Informationen und auch zum Teil sehr kurzfristige Entscheidungen, die wir treffen mussten. Wir bitten Sie trotzdem weiter um Vertrauen und Unterstützung.

Im Namen des gesamten Teams der Arnold-Zweig-Grundschule wünsche ich Ihnen ein erholsames Wochenende.

Herzliche Grüße,

Stephanie Baer